

Generalversammlung

Donnerstag, 1. September 2011

Einladung zur
73. Generalversammlung



MÖVENPICK

Hotel Zürich-Regensdorf

20.15 Uhr

FC 
Regensdorf



Unsere Stars schießen keine Tore. Aber auf Wunsch bauen sie welche.

Bei uns gibt es immer etwas zu tun. Wir suchen Fachpersonal rund ums Bau-, Industrie- und Technik-Gewerbe für die unterschiedlichsten Aufgaben. Über kurz oder lang. Ganz einfach: Rufen Sie uns an 058 059 59 59, besuchen Sie www.bellini.ch oder eine unserer Agenturen in Bern-Bümpliz, Bern-Wankdorf, Brugg, Chur, Dietikon, Langenthal, Luzern, Rapperswil, Solothurn, Sursee, Uster, Wädenswil, Wettingen, Wil SG, Winterthur, Zug, Zürich-Altstetten, Zürich-City, Zürich-Oerlikon.

bellini®

Menschen . Netze . Chancen



73. Ordentliche Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 1. September 2011
 Ort: Mövenpick Hotel, Regensdorf
 Zeit: 20.15 Uhr

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung**
 - 2. Wahl der Stimmezähler**
 - 3. Appell**
 - 4. Protokoll der 72. Generalversammlung vom 26. August 2010**
 - 5. Abnahme der Jahresberichte:**
 1. des Präsidenten
 2. des Spikopräsidenten
 3. des Juniorenobmannes
 4. des Seniorenobmannes
 5. der Damenabteilung
 6. der Schiedsrichterabteilung
 - 6. Finanzen**
 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2010/2011
 2. Genehmigung des Revisorenberichtes
 3. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2011/2012
 4. Genehmigung des Budgets 2011/2012
 - 7. Wahl des Vorstandes**
 1. des Präsidenten
 2. der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder
 3. von neuen Vorstandsmitgliedern
 4. der Revisoren
 - 8. Ehrungen und Verdankungen**
 - 9. Varia**

Anträge von Vereinsmitgliedern, wie sie in den Statuten unter Art. 21 vorgesehen sind, sind beim Vorstand keine eingegangen. Gemäss Art. 20 der Statuten ist die Teilnahme an der Generalversammlung für den Vorstand, die Aktivmitglieder, die Senioren und Veteranen, die A-Junioren sowie Trainer und Schiedsrichter obligatorisch.

FUSSBALL-CLUB REGENSDORF

Für den Vorstand:

Martin Wanner Tina Dal Pont
Präsident *Sekretariat*

Regensdorf, 25. Juli 2011



Protokoll

der 72. Generalversammlung des FC Regensburg vom 26. August 2010 im Hotel Mövenpick, Regensburg.

1. Begrüssung

Martin Wanner eröffnet die Generalversammlung um 20.10 Uhr. Speziell erwähnt werden Erika Kuczynski, FCR-Supporterin, Ehrenpräsident Walter Kägi, Peter Staub, Präsident Gönnervereinigung FCR's Amicus sowie Präsident der FCR-Supportervereinigung und Gemeindepräsident von Dällikon sowie Armin Honko als Gast.

Er erläutert kurz den Ablauf der GV:

20.00 – 21.15 Uhr GV

ab ca. 21.30 – 22.30 Uhr Apéro im Swing Swing

Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Martin Wanner hält fest, dass die Einladungen zur GV rechtzeitig verschickt wurden. Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Da es zur verschickten Traktandenliste keine Einwände gegeben hat, erklärt er die Generalversammlung somit *als eröffnet*.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden von der Generalversammlung gewählt:

1. Thomas Hulliger
2. Roger Haller

3. Appell

Gemäss Präsenzliste setzt sich die Generalversammlung wie folgt zusammen:

- 36 Aktive
- 2 Senioren
- 4 A-Junioren
- 10 Damen
- 7 Trainer und Schiedsrichter
- 2 Passivmitglied
- 2 Ehrenmitglied
- 7 Vorstandsmitglieder
- 2 Supporter
- 1 Gäste

Total Anwesende:	73
<i>Total Stimmberechtigte:</i>	<i>72</i>
<i>Das absolute Mehr beträgt:</i>	<i>37 Stimmen</i>

Martin Wanner erklärt die Generalversammlung somit *als beschlussfähig*.

Es haben sich vorgängig für die Generalversammlung entschuldigt:

Renato Staub, Peter Zoro, Jennifer Boss, Manuel Camenzind, Alain Panier, Philippe Müller, Gina Arnaldini, Bruno Lohbauer, Pinuccio Legari, Massimo Farrace, Daniel Eicher, Fabio Marchica, Roy Furrer, Denis Videcnik, Stefan Blattner, Michael Müller, Fritz Maurer, Marc Egger, Barbara Egger, Sybille Ramseier, Markus Bopp, Oender Sahbaz, Samir Tili, Sven Brenner, Sandro Duttweiler, Sebastian Hauser, Helen Loosli, Patrick Winter, Luca Bucher, Armin Decurtins, Stefan Böni, Stefan Eicher, Jacky Bucher, Gianni Reggio, Roger Hersche, Tino Niggeler, Christoph Wey, Vanessa Marques, Beat Limacher, Christian Stofer, Roger Zwahlen, Guido Müller, Fabian Goetz, Sandro Rech, Carmello Casello.

Martin Wanner gibt bekannt, dass unser treuester Anhänger und Gönner, Walter Zimmermann, nach langer Krankheit im Alter von 68 Jahren am 23. Juni 2010 viel zu jung aus dem Leben scheiden musste. Walti besuchte, wann immer es seine Krankheit zuließ, sämtliche Heim- und Auswärtsspiele der 1. Mannschaft. Die Generalversammlung erhebt sich für eine Gedenkminute.

4. **Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist im Wortlaut in der Einladung abgedruckt. Martin Wanner fragt die Anwesenden ob gewünscht wird, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung trotzdem verlesen wird. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll der 71. Generalversammlung wird durch Handerheben genehmigt. Der Präsident dankt dem Vizepräsidenten Heinz Suter für das Verfassen des letztjährigen GV-Protokolls.

5. **Abnahme der Jahresberichte**

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Spiko-Präsidenten, des Juniorenobmannes, des Seniorenobmannes, des Damenobmanns sowie des Schiedsrichterobmannes sind alle in der Einladung zur Generalversammlung abgedruckt und müssen nicht einzeln vorgelesen werden. Der Präsident fragt, ob jemand wünscht, dass ein oder mehrere Berichte vorgelesen werden. Dies ist nicht der Fall. Die Jahresberichte werden von der Generalversammlung alle mit Applaus und ohne jegliche Einwände genehmigt und verdankt.

Der Präsidentenbericht wird separat durch den Vizepräsidenten Heinz Suter der Generalversammlung zur Annahme vorgeschlagen. Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen und mit Handerheben verdankt.

6. **Finanzen**

6.1. **Genehmigung der Jahresrechnung 2009/10**

Da sich der Finanzchef Renato Staub für die GV entschuldigen musste, präsentiert der Vizepräsident Heinz Suter, die Jahresrechnung 2009/10.

Der Gewinn der vergangenen Rechnungsperiode wird mit Fr. 8'669.55 ausgewiesen. Dies ergibt somit einen neuen Gewinnvortrag von Fr. 14'918.97, der auf die neue Rechnung übertragen wird. Die Jahresrechnung 2009/10 ist diesem Protokoll beigelegt.

6.2. *Genehmigung des Revisorenberichtes*

Der Revisorenbericht wird in Abwesenheit des 1. Revisors Christoph Meier von Heinz Suter vorgelesen. Der Bericht wird von der Generalversammlung durch Handerheben einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. Die Generalversammlung erteilt somit dem Kassier und dem Vorstand die Entlastung. Der Revisorenbericht ist diesem Protokoll beigelegt.

6.3. *Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2010/11*

Der Vorstand schlägt vor, dass die Mitgliederbeiträge wie folgt angehoben werden sollen.

Die Mitgliederbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Aktive und Damen	Fr. 400.–	(bisher Fr. 350.–)
Senioren /Veteranen	Fr. 330.–	(bisher Fr. 280.–)
Junioren A-C	Fr. 330.–	(bisher Fr. 290.–)
Junioren D-F	Fr. 300.–	(bisher Fr. 260.–)
Passiven	Fr. 50.–	(wie bisher)

Die neuen Mitgliederbeiträge werden von der Generalversammlung mit 50 Ja-Stimmen angenommen.

Mario Killias stellt den Antrag, die Kosten der einzelnen Mannschaften transparenter darzustellen. Heinz Suter verspricht, dies an der GV 2011 nachzuholen.

6.4. *Genehmigung des Budgets 2010/11*

Nachdem die Generalversammlung der Mitgliederbeitragsserhöhung zugestimmt hat (siehe Traktandum 6.3), ist das in der Einladung publizierte Budget hinfällig. Es kommt die Version „inkl. Mitgliederbeitragsserhöhung“ zum Zuge.

Der Kassier erläutert das überarbeitete Budget 2010/11. Es schliesst mit einem Gewinn von Fr. 7'500.–. Das Budget zeigt Einnahmen von Fr. 295'000.–, denen Aufwände von Fr. 287'500.– gegenüberstehen.

Das Budget ist dem Protokoll beigelegt. Die Generalversammlung genehmigt das überarbeitete Budget 2010/11 (inkl. Mitgliederbeitragsserhöhung) einstimmig.

7. **Wahl des Vorstandes**

7.1. *Wahl des Präsidenten*

Der Präsident, **Martin Wanner**, hat sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Der Vizepräsident, Heinz Suter, übernimmt die Wahl. Die Generalversammlung bestätigt Martin Wanner einstimmig zum Präsidenten für ein weiteres Jahr und dankt ihm für seine Arbeit mit grossem Applaus.

7.2. Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

Zur Wiederwahl in den Vorstand haben sich bereit erklärt:

<i>Heinz Suter</i>	Vizepräsident
<i>Renato Staub</i>	Finanzchef
<i>Tina Dal Pont</i>	Aktuarin
<i>René Forrer</i>	Spikopräsident
<i>Michel Heiniger</i>	Juniorenobmann
<i>Pascal Morf</i>	Seniorenobmann
<i>Peter Zoro</i>	Damenobmann
<i>Ramón Lifart</i>	Schiedsrichterobmann

Alle zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder werden in globo in ihrem Amt einstimmig und durch Handerheben bestätigt.

7.3. Neuwahl eines zweiten Revisors

Christoph Meier muss nach zwei Amtsjahren als Revisor ausscheiden.

Jennifer Boss wird somit zur ersten Revisorin ernannt.

Als neuer zweiter Revisor stellt sich *Claudio Piubel* von der 1. Mannschaft zur Verfügung. Die Generalversammlung wählt ihn ohne Gegenmehr zum zweiten Revisor.

Adressen:

<i>Christoph Meier</i>	Alte Buchserstr. 10b, 8113 Boppelsen	(ausgeschieden)
<i>Jennifer Boss</i>	Stationsstr. 2, 8107 Buchs	(1. Revisorin)
<i>Claudio Piubel</i>	Gruebacherstr. 11, 8157 Dielsdorf	(2. Revisor)

Herzlichen Dank an die Revisoren für die geleistete Arbeit.

8. Ehrungen / Dank an Mitglieder

Martin Wanner dankt folgenden Mitgliedern für ihre Verdienste:

- Sigi Zwahlen und Christian Stofer für die Durchführung des Hallenturniers
- Tina Dal Pont für die Organisation des Sponsorenlaufes
- Sigi Zwahlen und Thomas Hulliger für das Juniorencamp
- sämtlichen übrigen Helfern, ohne diese ein Verein nicht existieren könnte

9. Varia / Verschiedenes

Termine für die neue Saison:

Martin Wanner hält fest, dass Termine den Lebensnerv eines Vereins darstellen und bitet die Mitglieder, sich die Termine des FCR in ihre Agenda einzutragen.

Kiosk-Betrieb:

Das Thema ist sehr aktuell und die Unterstützung der anderen Vereine ist uns sicher. Wünschenswert wäre eine Begegnungsstätte im Foyer der Sportanlage.

75-Jahr-Jubiläum:

Die Jubiläumsveranstaltungen sind in der Planung und ein entsprechendes OK wird zusammengestellt. An der nächsten GV gibt es detailliertere Informationen.

Sanierung Hauptplatz :

Ab 4. November 2010 bis April 2011 wird der Platz 1 saniert und ist somit für die Meisterschaftsspiele der 1. Mannschaft gesperrt.

Vereinsanlässe / wichtige Termine:

17.01.11	Papiersammlung
Ende Jan./Feb. 2011	Hallenturniere E + F Junioren
01.06.2011	Sponsorenlauf
9. Juli 2011	Work-Shop Vorstand
01.09.2011	73. Generalversammlung

Martin Wanner fragt, ob noch jemand das Wort haben möchte. Dies ist nicht der Fall. Er dankt den Mitgliedern für die Teilnahme an der Generalversammlung. Er schliesst die GV um 21.30 Uhr.

FUSSBALLCLUB REGENSDORF

Für das Protokoll:

Bettina Dal Pont, Aktuarin

Regensdorf, im Februar 2011

Verteiler:

Präsident:	M. Wanner
Vorstand:	H. Suter, R. Staub, R. Forrer, M. Heiniger P. Zoro, P. Morf, R. Lifart, St. Eicher, T. Dal Pont
Ehrenpräsidenten:	W. Kägi, J. Kuczynski
Rägi-Club:	B. Hitz
Supporter:	R. Bräm
Amicus:	A. Keller



Jahresbericht 2011 des Präsidenten



Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit habe, Euch auf einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, aber auch auf ein paar persönliche Gedanken mitzunehmen. Damit wir in unserem Verein den Spiel- und Trainingsbetrieb aufrecht erhalten können, sind wir auf weit über 70 ehrenamtliche Funktionäre angewiesen. Ich möchte das Jahr der Freiwilligenarbeit zum Anlass nehmen, und all unseren treuen Helfern für den unbezahlbaren sozialen Beitrag ganz herzlich zu danken!

Mannschaften

Die Rahmenbedingungen, welche unsere Mannschaften auf der Sportanlage Wisacher vorfinden, sind schlicht hervorragend. Dank der grossartigen Zusammenarbeit und der Unterstützung des „Wisi Teams“ um Jürg Berchtold, konnten auch in der vergangenen Saison die meisten Herausforderungen gelöst werden.

Die 1. Mannschaft unter der Leitung von Marcel Hess und Dario Galbarini startete hervorragend in die abgelaufene Saison, fiel aber in der zweiten Hälfte der Vorrunde durch verletzungsbedingte Absenzen auf einen Mittelfeldplatz zurück. Wie verflixt zogen sich die Verletzungen auch in den Frühling weiter und so haben sich Höhen und Tiefen fast im Wochenrhythmus abgewechselt. Mit dem 7. Schlussrang konnte das Saisonziel „Spitzenplatz“ nicht erreicht werden.

Unsere 1. Mannschaft hat mit fünf Zuzügen auf die neue Saison hin ein verändertes Gesicht und es bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft schnell finden wird. In der neuen Saison steht Stefan Müller nicht mehr als Spieler zur Verfügung. Er versucht als Assistententrainer zusammen mit Marcel Hess die Geschicke der Mannschaft zu leiten. Ich wünsche den Teamverantwortlichen und der ganzen Mannschaft eine erfolgreiche Saison, und dass sich Ihre Zielsetzungen auch im Sinne des „FCR Anhangs“ erfüllen mögen.

Die 2. und 3. Mannschaft spielen in der 4. Liga. Mittelfristig möchten wir versuchen mit der 2. Mannschaft in die 3. Liga aufzusteigen, um unserem Nachwuchs nach der Juniorenzeit eine optimale Weiterentwicklung zu ermöglichen. Michel Heiniger und Michele Varallo erreichten mit der 2. Mannschaft den 3. Schlussrang und möchten sich in der neuen Saison dem Ziel „Aufstieg“ weiter annähern. Unser „Drü“ behauptet sich mit einem Mittelfeldplatz weiterhin in der 4. Liga und dem Team um Philipp Müller und Christian Stofer möchte ich für die aktive Unterstützung unseres Vereinslebens ganz herzlich danken.

Bei unserer Seniorenabteilung erreichten die Veteranen einen Mittelfeldplatz, die Senioren konnten mit einem Schlussspurt den Ligaerhalt in der Promotion sicherstellen. In der kommenden Saison spielen beim FC Regensburg 2 Veteranen Mannschaften. Wie sich das bereits im Vorjahr abgezeichnet hat spielen unsere Senioren in der Promotion neu in einer Spielvereinigung mit Buchs- Dällikon.

In der Damenabteilung konnten in der vergangenen Saison zum ersten Mal zwei Teams angemeldet werden. Die 1. Mannschaft erreichte in ihrem ersten Jahr in der 2. Liga den 6. Schlussrang. Die 2. Mannschaft sicherte sich in ihrer ersten 4. Liga-Saison ebenfalls einen Mit-





telfeldplatz. Peter Zoro steht in der neuen Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Die Spielvereinigung Team Furttal hat in der Zwischenzeit zwei Aktiv- und fünf Juniorinnenmannschaften. Ich möchte Peter für die Aufbauarbeit der vergangenen Jahre für den Damenfußball beim FCR ganz herzlich danken. Ich freue mich darüber, dass uns Peter in der Funktion als Damenobmann weiterhin im Vorstand mit seiner umsichtigen Art zur Verfügung stehen wird.

Unsere Juniorenabteilung zählt in der Zwischenzeit gegen 350 Junioren. Beim Kinderfußball stehen neben der Grundausbildung vor allem der Spass am Spiel und weniger die Resultate im Vordergrund. Bei den A-C Junioren versuchen wir den Nachwuchs gezielt auf die Aktivzeit, aber auch auf unser Vereinsleben vorzubereiten.

Mit einer weitsichtigen Rekrutierung ist es Michel Heiniger gelungen, auf die kommende Saison für die Schlüsselpositionen personelle Verstärkungen zu gewinnen.

Vereinsanlässe

Neben den Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen und dem Sponsoring halfen auch in der vergangenen Saison verschiedene Vereinsanlässe, um eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren:

Unsere Papiersammlung im Januar wurde wiederum von Marc Egger organisiert und brachte auch dieses Jahr wieder einen schönen Beitrag in unsere Vereinskasse. An dieser Stelle bedanke ich mich auch bei Philipp Müller und Pascal Morf, welche am Sammeltag für einen reibungslosen Ablauf zuständig waren.

Zum ersten Mal fanden die Hallenturniere der Junioren an zwei Wochenenden statt und neben einem sehr erfreulichen Ergebnis möchte ich Sigi, Fous und dem ganzen Team auch für die Organisation des vereinsinternen Turniers ganz herzlich danken.

Für den traditionellen Sponsorenlauf wurde ein neues Konzept erarbeitet an welchem die Mannschaften am Erfolg partizipieren können. Ich danke Tina für die Organisation und freue mich über das tolle Ergebnis

Projekte

Endlich ist es uns gelungen, die langersehnte Clubbeiz in der Sportanlage Wisacher zu verwirklichen! Anfang Februar konnte unter der Leitung von Ornella Riso der „Sportlerkiosk“ eröffnet werden. Das Konzept sieht vor, dass wir den Kiosk als Dauermieter betreiben, die anderen Vereine aber nach wie vor die Möglichkeit einer individuellen Nutzung haben. Der Kiosk wird während der Saison bei den Heimspielen des FC Regensburg offen sein und mittelfristig ist geplant, den Kioskbetrieb auf ein bis zwei Trainingsabende zu erweitern. Ich freue mich, wenn dieser Treffpunkt von unseren Mitgliedern rege genutzt wird.

Im Jahr 2012 feiert der FC Regensburg seinen 75. Geburtstag! Das OK steht und ist bereits mit der Organisation unseres Jubiläumsjahres beschäftigt. Das OK ist sehr bestrebt, dass die geplanten Jubiläumsanlässe speziell für unsere amtierenden und ehemaligen Mitglieder gestaltet werden. Vom 30. Juni bis am 01. Juli 2012 wird auf der Sportanlage ein Sportanlass stattfinden. Am 31. August freuen wir uns, möglichst viele Mitglieder zur Jubiläums-GV begrüßen zu können, und am Samstag 01. Dezember 2012 werden wir das 75-jährige Bestehen mit einem Geburtstagsfest im Mövenpick feiern.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen des FCR bei unserem Hauptsponsor der Bellini Personal AG, sowie bei allen Sponsoren und Gönnern für die tolle Unterstützung. Ich wünsche allen Mannschaften für die neue Saison viel Erfolg.

Martin Wanner
Präsident
Regensburg, im Juli 2011

Wie schon in der letzten Saison starteten drei Aktivmannschaften in die neue Saison. Das Fanionteam in der regionalen 2. Liga und die anderen beiden in der 4. Liga.

Fragten Journalisten nach dem Ziel der ersten Mannschaft erhielten diese die Auskunft, dass man sich unter den ersten vier klassieren möchte. Nicht ausgesprochen wurde das heimliche Ziel: der Aufstieg in die interregionale Spielklasse. Eine Trainerrochade, Marcel Hess und Dario Galbarini tauschten ihre Plätze, der Zuzug von Gökhan Berisha sowie der Verbleib von Leistungsträgern liessen durchaus Hoffnung aufkommen. In der Vorrunde wurde man den Erwartungen gerecht, konnte man sich doch im vorderen Drittel der Tabelle klassieren. Die Mannschaft zeigte gute bis sehr gute Leistungen. Den Verantwortlichen wurde aber schnell klar, dass man vor allem im offensiven Bereich zu wenig Durchschlagskraft hat. Auf die Rückrunde wollte man tätig werden und nötige Verstärkungen auf das Wisacher holen. Leider muss gesagt werden, dass dies nicht gelungen ist. Der Blick zu den A-Junioren liess Hoffnung aufkommen, hat es doch sehr talentierte Junioren im Offensivbereich. Der Einbau in das Fanionteam klappte aber aus diversen Gründen (Verletzungen, fehlende Motivation etc.) nicht wunschgemäss. Erschwerend kam hinzu, dass Torjäger Alen Husic, berufsbedingt kürzer treten musste. Die Rückrunde verlief gar nicht nach dem Wunsch der Verantwortlichen. Längere Verletzungen von Torhüter Chinazzo, Captain Müller und anderen Stammspielern machten es dem Trainer schwer, eine eingespielte Truppe aufzustellen. Der Erfolg blieb weitgehend aus und der Zuschauer verliess mehrmals kopfschüttelnd das Wisacher. Der Klassenerhalt geriet aber nie in Gefahr.



Für die laufende Saison 2011/12 konnte die Mannschaft verstärkt werden. Vor allem im Sturm konnten sehr gute Akteure (u.a. Kuci und Würmli) verpflichtet werden. Mit Ramon Kübler wird ein hervorragender Keeper auf dem Wisacher einlaufen. Die besten Akteure sitzen allerdings auf der Trainerbank. Mit Marcel Hess konnte verlängert werden und mit dem ehemaligen Captain Stefan Müller konnte ein neuer Assistentstrainer engagiert werden. Ein wirklich „starkes Duo“! Fragt nun der Leser nach den Zielen der Saison, kann der Schreibende ihn auf die eingangs erwähnten Zeilen verweisen.

Die zweite Mannschaft startete unter dem bewährten Trainergespann, Michele Varallo und Michel Heiniger, in die Saison. Man versuchte das lang ersehnte Ziel, Aufstieg in die dritte Liga, zu erreichen. Es dürfte bekannt sein, dass man ein weiteres Jahr in der 4. Liga spielen muss. Die Enttäuschung hielt sich aber in Grenzen, erreichte man doch den guten dritten Schlussrang. Man wird in dieser Saison einen weiteren Anlauf nehmen, um den Aufstieg zu realisieren. Am hart arbeitenden Trainerduo dürfte es nicht liegen.

Unsere dritte Mannschaft erkämpfte sich den sechsten Schlussrang in einer starken Gruppe. Die Mannschaft hat Potential und könnte durchaus für höhere Aufgaben in Frage kommen. Verletzungen und häufige Abwesenheiten einzelner Spieler lassen oftmals die nötige Konstanz vermissen. Ein weiteres Problem: der „Zahn“ der Zeit nagt auch an den „Cracks von Drü“...

Als Sportchef ist mir auch die Mannschaft der A-Junioren unterstellt. Das Erfreuliche zu Beginn: die Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Promotion. Herzliche Gratulation! Eine durchgezogene Vorrunde endete mit der Demission von Trainer Giuseppe Legari. Ersatz wurde innerhalb des Vereins gefunden. Mit Salvatore Brunetto übernahm ein junger, ambitionierter Mann die Geschicke der Mannschaft. Er schaffte es, aus den vielen talentierten Burschen eine Mannschaft zu formen. Der Lohn liess nicht lange auf sich warten. Die Mannschaft selber hat für die kommende Saison ein weiteres Ziel: Aufstieg in die Meisterklasse! Ich würde nicht darauf wetten, dass sie es nicht schaffen werden!

Zum Schluss möchte ich allen Personen danken, welche in irgendeiner Form den FC Regensburg Jahr für Jahr unterstützen. Ich verzichte ausdrücklich auf eine namentliche Auflistung, möchte ich doch niemanden vergessen.

Gehen wir mit Elan ins Jubiläumsjahr und denken wir daran: Stillstand ist Rückschritt. Wie sagte doch der geniale österreichische Komponist Wolfgang Amadeus Mozart:

„Wenn ich einen Tag nicht übe, merke ich es, wenn ich zwei Tage nicht übe, merken es die Zuhörer.“

René Forrer
Sportchef
Regensburg, 11. Juli 2011

Nun blicke ich bereits auf meine dritte Saison als Juniorenobmann zurück.

Die Saison 2010/2011 ist ohne grössere Schwankungen verlaufen. Alle Mannschaften hatten immer genügend Betreuer, die Ihren Job mit viel Engagement und Freude seriös erledigt haben.

Den reibungslosen Ablauf sollten diesmal die zwei neu ins Leben gerufenen Juniorenkoordinatoren Christian Stofer (F-D) und Dario Galbarini (C-A) garantieren. Christian Stofer hat seine Pflichten sehr gut wahrgenommen und die Juniorenabteilung in der vom Vorstand gewünschten Weise unterstützt. Die Interpretation des Pflichtenheftes von Dario Galbarini driftete jedoch soweit mit der Vorstellung der Vereinsführung auseinander, dass wir uns leider keine weitere Zusammenarbeit vorstellen konnten. In der Person von unserem ehemaligen Ba-Trainer Roger Zwahlen haben wir einen fähigen Ersatz gefunden, und freuen uns jetzt schon auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Es wird angestrebt, in Zukunft in sämtlichen ersten Mannschaften, in der höchstmöglichen Spielklasse vertreten zu sein.

Per neuer Saison haben wir mit einem neuen Ab und Df, und somit mit nun 22 Juniorenmannschaften, ein Wachstum erreicht, welches uns an die Grenzen der Kapazität bezüglich Betreuung und Sportanlage bringt. Im Wissen, dass wir nun unsere endgültige Grösse erreicht haben, nehmen wir die neue Herausforderung gerne an.

Besten Dank den scheidenden Trainern Salvatore Scuderi, Enis Erarslan, Oscar Bettoni und Roger Kaspar für Ihre Bereitschaft, mir bei Engpässen sofort unterstützend zur Seite zu stehen. Ich wünsche Ihnen für Ihre sportliche Zukunft alles Gute.

Zum Schluss möchte ich einen ganz persönlichen Dank unserem langjährigen und verdienten Mitglied Peter Huber aussprechen. Er ist seit vielen Jahren unermüdlich und mit grossem Herzblut für die Junioren des FCR im Einsatz. Danke Peter!

Ich wünsche uns allen eine gute und verletzungsfreie Saison 2011/2012.

Michel Heiniger
Juniorenobmann
Höri, im Juli 2011



Jahresbericht 2011 Senioren / Veteranen

Senioren:

Die Senioren spielten eine durchgezogene Saison und mussten bis zum Schluss gegen den Abstieg aus der Promotion kämpfen. Im letzten Spiel gegen Oberglatt konnte der „Ligaerhalt“ dann aber doch sichergestellt werden. Bravo!

Senioren Promotion - Gruppe 1

1.	FC Schwamendingen	16	11	1	4	(18)	52 : 23	34
2.	FC Wetzikon-Hinwil *	16	10	2	4	(20)	57 : 28	32
3.	FC Männedorf/Oetwil	16	9	2	5	(2)	43 : 39	29
4.	FC Zürich-Affoltern	16	8	4	4	(8)	46 : 43	28
5.	Racing Club ZH	16	7	3	6	(10)	42 : 34	24
6.	FC Volketswil	16	5	6	5	(27)	34 : 30	21
7.	FC Regensdorf	16	5	3	8	(15)	32 : 49	18
8.	FC Oberglatt	16	3	4	9	(16)	29 : 50	13
9.	FC Croatia	16	1	1	14	(80)	15 : 54	4

Das Team der Senioren hat sich gesamthaft entschieden zu den Veteranen zu wechseln. So hat unser Verein nach einer Pause von rund 3 Jahren wieder eine Veteranen 1- Mannschaft und ist somit auch wieder im 11-er Veteranenfussball vertreten.

Da wir zur Zeit zu wenig Spieler für eine eigene Seniorenmannschaft haben, wurde mit dem FC Diana Buchs – Dällikon eine Spielgemeinschaft gebildet. Diese gibt den noch „jüngeren“ Spielern die Möglichkeit, weiterhin bei den Senioren spielen zu können. Für den nicht selbstverständlichen Einsatz und das Engagement von Bruno und Renato möchte ich mich herzlich bedanken.



Veteranen II:

Die Saison 2010/2011 verlief harziger als auch schon, konnte aber trotzdem mit dem guten 4. Platz beendet werden. Dies nicht zuletzt wegen eines ausgeglichenen Torverhältnisses, bei dem man sogar mit einem Tor im Plus steht! Zu diesem positiven Torverhältnis verhalf auch ein Kanter Sieg, bei dem gegen den FC Kantonalbank nicht weniger als 10 Tore geschossen wurden! Gratulation und Dank an all diejenigen, die innerhalb der Mannschaft Verantwortung übernehmen, insbesondere Peter, Reto und Fritz.

Kurz nach Saisonende, am Samstag 18. Juni 2011, lud Regensdorfs ältester, noch aktiver Fussballer, Kari Kühne, zu einem Grillplausch-Nachmittag in Dietikon. Aus Anlass seines 70. Geburtstages im letzten Jahr folgten nicht weniger als 12 Spieler aus dem Umfeld der Veteranen-II-Mannschaft seiner Einladung. Auch Petrus schloss gegen Mittag die Schleusen, sodass sich der freudige Anlass schliesslich noch zu einem kleinen ‚Open-Air‘ bei Sonnenschein entwickelte. (Bericht und Foto von W. Baumgärtner)

Pascal Morf
Senioren-/Veteranenobmann
Niederhasli, im Juli 2011





Jahresbericht 2011 der Damenmannschaft



Nun darf ich bereits zum vierten Mal den Jahresbericht für die Damenabteilung des FC Regensburg schreiben und zum vierten Mal in Folge gibt es einen neuen Höhepunkt zu vermelden.

Erstmals in der Geschichte des Regensdorfer Frauenfußballs startete eine Mannschaft in der regionalen 2. Liga in die Saison. Das Jahresziel wurde nüchtern und mit einer gewissen Bescheidenheit formuliert und, wie so oft nach einem Aufstieg, steht zuerst der Ligaerhalt im Vordergrund. Aber es entspricht nicht dem Charakter unserer Frauen und Trainer einfach nur ein bisschen mitzumachen. „Wämer scho so viel Zyt i euses Hobby investieret, dänn wämer au die Pünkt am Sunntig.“ Gesagt getan, und so wurde die Vorrunde auf dem hervorragenden 5. Platz von 12 Mannschaften abgeschlossen.

In der Winterphase sind wir wiederum mit 20 Frauen für eine Woche in die Türkei geflogen, wo wir bei angenehmen Temperaturen an unseren Defiziten arbeiten konnten und natürlich auch den schon sehr guten Teamgeist weiter gefördert haben. Es hat einmal mehr Spass gemacht und vor allem so einiges gebracht.

Der Rückrundenstart verlief von den Resultaten her ziemlich harzig. Wir spielten sehr gut mit, oftmals gar besser, aber am Schluss gewannen die anderen. Solche Phasen gibt es und



meistens ist das Glück dann auch noch auf der gegnerischen Seite. Trotzdem liessen wir uns nicht davon beirren und glaubten fest daran, dass sich eine positive Moral und harter Einsatz früher oder später auszahlen würden. Da wir solche Zwischentiefs kennen und im Sport einfach dazugehören, waren die Siege gegen Ende der Saison die logische Konsequenz aus unserem gesunden Selbstvertrauen. Der 6. Platz am Ende der Saison war somit mehr als verdient und das Saisonziel wurde deutlich übertroffen.

Aber auch die Tatsache, dass wir seit August 2010 eine 2. Mannschaft in der 4. Liga am Start haben, zeigt, wie wir uns weiter entwickelt haben. Nun haben alle die am Sonntag spielen wollen auch die Gelegenheit dazu, und die Integration der Juniorinnen wurde dadurch zusätzlich gefördert. Auch hier liessen sich die Resultate zeigen. Einem 3. Platz in der Vorrunde und einem 5. Platz nach der Rückrunde. Bleibt zu hoffen, dass wir hier den Bestand noch etwas erhöhen können, um langfristig keine personellen Engpässe zu haben.

Aber nicht nur auf dem Platz ist einiges gegangen, sondern auch im „modischen“ Bereich. So haben wir einen Effort geleistet, um unser Erscheinungsbild zu vereinheitlichen. Mit unserem neuen und stylischen Teamtrainingsanzug von den Aktiven bis hin zu den E-Juniorinnen haben wir unserem Team Furttal Zürich (Ab August 2011 auch die Bezeichnung für unsere Aktiv Teams) auch optisch den Stempel aufgedrückt.

Somit dürfen wie einmal mehr auf ein positives Jahr zurückblicken mit vielen Fortschritten.

Letztlich werde ich nach 4 Jahren als Trainer unserer Frauen per Ende Juli mein Amt niederlegen. Ich freue mich aber unsere Teams mit Marcelle Witter und Manuel Marques auch künftig in den besten Händen zu wissen.

Wir bedanken uns bei allen, die sich für das Wohl des Frauen- und Mädchenfußballs im Furttal einsetzen, und freuen uns auf ein neues und spannendes Jahr.

Peter Zoro
Damenobmann
Regensburg, im Juli 2011



Jahresbericht 2011 des Schiedsrichterobmanns



In diesem Sommer hängt nicht nur der wohl bekannteste und in den letzten paar Jahren auch erfolgreichste Schweizer Schiedsrichter, Massimo Busacca, seine Pfeife an den Nagel, sondern auch Tanja Citherlet. Während vieler Jahre aktive Schiedsrichterin für den FC Regensdorf und meine Vorgängerin als Schiedsrichterverantwortliche, hat sich entschlossen, nicht mehr aktiv auf den Fussballplätzen Spiele zu leiten. Sie wird in Zukunft aber weiterhin als Inspizientin und Ansprechperson für junge Schiedsrichterinnen beim Fussballverband der Region Zürich tätig sein. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihr bedanken und Ihr alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Aufgaben wünschen.

Auf der anderen Seite hat in dieser Saison Jakub Jagielski den Schiedsrichter-Grundkurs erfolgreich absolviert und konnte im Frühling bereits seine ersten Spiele als Schiedsrichter absolvieren. Ihm wünsche ich natürlich alles Gute für seine Karriere als Unparteiischer.

Zuletzt möchte ich mich auch persönlich verabschieden. Nach drei Jahren im Amt des Schiedsrichterobmanns werde ich an dieser GV zurücktreten. Nachdem ich vor zwei Jahren als aktiver Schiedsrichter zurückgetreten bin, mich in der Zwischenzeit auch beruflich neu orientiert habe und dadurch immer weiter Weg vom Puls des Schiedsrichterwesens gelangt bin, ist es an der Zeit das Amt zu übergeben. In diesem Sinne verabschiede ich mich, und möchte mich nebst den oben bereits erwähnten auch bei allen anderen Schiedsrichtern und auch bei allen Vorstandsmitgliedern bedanken, welche mir in dieser Zeit immer ihre Unterstützung entgegengebracht haben, und mit ihrem Einsatz einen wichtigen und leider oft unterschätzten Beitrag für das Überleben unseres Vereines leisten.

Ramon Lifart
Schiedsrichterobmann
Regensdorf, im Juli 2011



Erfolgsrechnung 01.07.2010 - 30.06.2011

ERTRAG	CHF
Mitgliederbeiträge	123'860.00
Sponsoring	69'800.00
Werbung	30'872.00
Anlässe	<u>57'554.85</u>
Total Ertrag	282'086.85

AUFWAND	CHF
Personalkosten	92'559.80
Leihgebühren/Spesen	23'000.00
Schiedsrichter	13'117.50
Tenue/Trainingsmaterial	23'253.08
Wäsche	14'244.90
Sanitäts- + div. Material	1'489.55
Gebühren SFV/FVRZ	13'214.20
Bussen	7'915.00
Teambildung/Turniere	25'565.55
Diverse Kosten	9'283.75
Raum- + Platzkosten	9'955.00
Schiedsrichterpflege	3'793.99
Werbung	25'524.75
Verwaltung	4'646.30
Versicherungen	1'773.75
Verein allgemein	6'030.45
Finanzaufwand	<u>676.63</u>
Total Aufwand	276'044.20

Jahresgewinn 2010/11 **6'042.65**



Finanzen



Bilanz per 30. Juni 2011

AKTIVEN	CHF
Kasse	3'681.30
Postfinance	3'300.40
UBS	34'361.82
UBS Amicus	404.75
Debitoren	–
Raiffeisen	954.00
Transitorische Aktiven	49'308.70
Banden	1.00
Alu-Tore	1.00
Kassen	1.00
Pokalkasten	1.00
Notebook Tina	1.00

Total Aktiven	92'015.97
----------------------	------------------

PASSIVEN	CHF
Kreditoren	–
KK SFV	–
KK FVRZ	–
Darlehen	25'000.00
Rückstellungen	25'000.00
Durchlaufkonto	–
Transitorische Passiven	21'054.35
Jahresgewinn	6'042.65
Gewinnvortrag	14'918.97

Total Passiven	92'015.97
-----------------------	------------------



Budget Saison 2011/2012

ERTRAG	CHF
Mitgliederbeiträge	128'000.00
Sponsoring	71'000.00
Werbung	30'000.00
Anlässe	35'000.00
Spielbetrieb	42'500.00
	<hr/>
Total Ertrag	306'500.00

AUFWAND	CHF
Personalkosten	108'950.00
Leihgebühren/Spesen Spielbetrieb	23'000.00
Schiedsrichter	16'500.00
Tenue/Trainingsmaterial	19'500.00
Wäsche	16'500.00
Sanitäts-+div.Material	3'500.00
Gebühren SFV/FVRZ	14'000.00
Bussen	7'500.00
Teambildung/Turniere	23'500.00
Diverse Kosten	7'500.00
Raum- + Platzkosten	19'000.00
Schiedsrichterausrüstung	6'500.00
Werbung	15'000.00
Verwaltung	12'000.00
Versicherungen	3'000.00
Verein allgemein	8'000.00
Finanzaufwand	1'000.00
	<hr/>
Total Aufwand	304'950.00
Jahresgewinn 2011/12	1'550.00



Wir danken unseren Sponsoren

Hauptsponsor

Bellini Personal AG

Personalberatung
 Stauffacherstr. 35
 8004 Zürich

Bandensponsoren

AXA Winterthur

Hauptagentur Regensdorf

Robert Baumann
 Watterstr. 33
 8105 Regensdorf

autofrank.ch W. Frank AG

Renault Audi VW
 Trockenloostr. 65
 8105 Regensdorf

Elektro Hotz AG

Elektroinstallation
 Dorfstr. 51
 8105 Watt

Neeser Schreinerei AG

Schreinerei Glasreparaturen
 Affolternstr. 15
 8105 Regensdorf

Mauell AG

Reklamen Werbung
 Furtbachstr. 17
 8107 Buchs

Baunova AG

Bauunternehmung
 Rietstr. 2
 8108 Dällikon

Colorland Bruno Hitz AG

Malergeschäft
 Trockenloostr. 67
 8105 Regensdorf

Dorf Metzger Markus Lenherr

Metzgerei
 Zürcherstr. 14
 8107 Buchs

Furttal-Garage Hans Meier AG

VW-Audi Vertretung
 Eichstr. 2
 8107 Buchs

Peter Grüter AG

Sanitäre Anlagen
 Adlikerstr. 290
 8105 Regensdorf

H. Kreiner AG

Spenglerei Flachdächer
 Langmauerstr. 27
 8006 Zürich

Haller Gerüstbau AG

Gerüstbauten
 Breitiweg 2
 5615 Fahrwangen

Köchli Getränke AG

Getränkehandel
 Bahnhofstr. 2
 8162 Steinmaur

mobilezone ag

Telekommunikation
 Riedthofstr. 124
 8105 Regensdorf

Raiffeisenbank Züri-Unterland Geschäftsstelle Regensdorf

Watterstr. 31
 8105 Regensdorf

Uniton AG

Elektroakustik
 Pumpwerkstr. 18
 8105 Regensdorf

Matter Garten und Landschaft

Gartenbau Gartenpflege
 Dielsdorferstr. 32
 8107 Buchs

Jaisli-Xamax AG

Elektro-Anlagen Schaltanlagenbau
 Rüchligstr. 20
 8953 Dietikon

KSB gebäudehüllen AG

Spenglerertechnik Dachungen
 Blumenfeldstr. 85
 8046 Zürich

Zürcher Kantonalbank

Watterstr. 57
 8105 Regensdorf



Inserenten Furttaler

Blue Orion Bar

Bar Restaurant
Im Zentrum
8105 Regensdorf

autofrank.ch W. Frank AG

Renault Audi VW
Trockenloostr. 65
8105 Regensdorf

Baunova AG

Bauunternehmung
Rietstr. 2
8108 Dällikon

Restaurant Furtbächli

Familie H. Meier
Wehntalerstr. 202
8105 Regensdorf

Zentrum Regensdorf AG

Einkaufszentrum
Im Zentrum
8105 Regensdorf

E. Meier Gartenbau AG

Gartenbau Gartenpflege
Dorfstr. 15
8108 Dällikon

Restaurant Lägerstübli

Regensbergstr. 3
8113 Boppelsen

Restaurant Thai Playa

Thailändische Spezialitäten
Watterstr. 151
8105 Regensdorf

Urs Metz

Sanitär-Service
Tannholstr. 57
8105 Watt

Publicitas AG

Furttaler
Untere Mühlestr. 1
8105 Regensdorf

Köchli Getränke AG

Getränkhandel
Bahnhofstr. 2
8162 Steinmaur

Neeser Schreinerei AG

Schreinerei Glasreparaturen
Affolternstr. 15
8105 Regensdorf

Best Western Trend Hotel Eichwatt

Dorfstr. 20
8105 Watt-Regensdorf

Grischa Design

Ehrenhaustr. 1
8105 Watt-Regensdorf

Dorf Metzg Markus + Renata Lenherr

Metzgerei
Zürcherstr. 14
8107 Buchs

Grümpelturniersponsoren

K. Eicher Bauunternehmungen AG

Hochbau, Strassenbau
Eichwatt 1
8105 Regensdorf

Bader Paul Transporte AG

Transporte, Muldenservice
Entsorgung + Recycling
Wiesackerstr. 99
8105 Regensdorf

Hans Brun AG

Heizung + Sanitär
Furtbachstr. 20
8107 Buchs

Wehle + Co.

Beschriftungen, Leuchtreklamen
Präzisionsfolienschnitt
Wehntalerstr. 123
8105 Regensdorf

Marty Transport AG

Transporte, Kran-Lastwagen
Unterdorfstr. 11a
8105 Watt

Copystore GmbH

Digitalprint, Copy, Services
Buchserstr. 6
8157 Dielsdorf

SATVISION rossi

Satelliten-TV, Digital-Sat, Pay-TV
Adlikerstr. 255
8105 Regensdorf

Horisberger Regensdorf AG

Druckerei
Bahnstr. 20
8105 Regensdorf



Interview



„Tanja Citherlet

Tanja Citherlet hat diesen Sommer nach 18-jähriger Schiedsrichterlaufbahn die Pfeife an den Nagel gehängt. Tanja wohnt mit ihrer jungen Familie in Watt und ist seit 18 Jahren Mitglied des FC Regensburg. Sie war bereits in der Gründungszeit der Damenmannschaft aktive Fussballerin beim FCR und war während acht Jahren Schiedsrichterobfrau und sechs Jahre als Damenobfrau Vorstandsmitglied in unserem Verein.

Warum bist Du Schiedsrichterin geworden?

In der Anfangszeit der neu gegründeten Damenmannschaft kannten viele Frauen die Regeln nicht wirklich. Wenn der Schiri z.B. „Egge“ oder „Abstoss“ rief, hatten die meisten von uns ein grosses Fragezeichen im Gesicht.

Wer oder was hat Dich motiviert, Schiedsrichterin zu werden?

Pietro Denotaristefano der damalige Schiedsrichterobmann beim FC Regensburg.

Was war Dein Höhepunkt in Deiner langjährigen Zeit als Schiedsrichterin?

Da gibt es mehrere. Sicher der Frauen-Cupfinal im Stade de Suisse mit einigen hundert Zuschauern, sowie natürlich meine Länderspiele. Auch in allerbesten Erinnerung werden mir die drei letzten Spiele Phönix Seen – Schaffhausen, Zürich Affoltern – Schwamendingen und natürlich den regionalen Cupfinal in Kloten United Zürich – Rümlang. Das Vertrauen und der Respekt, der mir an diesen Spielen entgegengebracht wurde, wünschte ich mir für alle Fussballspiele.

Gab es einen Tiefschlag, bei welchem Du die Pfeife am liebsten an den Nagel gehängt hättest?

Als mich ein Spieler, der mein Sohn hätte sein können, als Schl.... bezeichnete, weil ich ihm die rote Karte gegeben hatte! So viel zum gegenseitigen Respekt.

Wer war Dein Vorbild?

Ein eigentliches Vorbild hatte ich nicht. Ich hatte aber einige Schiedsrichterkolleginnen, die mich jederzeit unterstützten.



Wie sehen Deine Zukunftspläne aus?

In den nächsten zwei Jahren werde ich weiterhin in der Abteilung Schiedsrichter des FVRZ die Schiedsrichterinnen betreuen. Auch werde ich als Inspizientin auf den Fussballplätzen anzutreffen sein, und als Schiedsrichterinstruktorin mein Wissen an den Nachwuchs weitergeben.

Wie stehen die Chancen für junge FussballerInnen als SchiedsrichterIn Karriere zu machen?

Heutzutage sind die Chancen als junger Schiedsrichter sehr gross, da mit der Alterslimite die Schiedsrichterkarriere ein „Verfallsdatum“ hat, und somit jüngere schneller nachrücken können. Es braucht aber grossen Willen, viel Geduld, Talent und ein kleine Portion Glück, um ganz nach oben zu kommen.

Wie würdest Du junge Leute motivieren Schiedsrichter/In zu werden?

Die Schiedsrichterei ist eine Persönlichkeitsschulung. Vor allem muss man lernen, kritikfähig und selbstkritisch zu sein, um sich ständig zu verbessern um weiter zu kommen. Man ist ein Teil des Spiels und erlebt Fussballemotionen ganz nah. Vielleicht, mit etwas Fleiss und Glück, trifft man irgendwann mal auch auf eines der ganz grossen Idole.

Wir möchten Tanja im Namen des FC Regensburg für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres Vereins, aber auch für die „Schiedsrichterei“, ganz herzlich danken.



Unsere Stars schiessen keine Tore. Aber auf Wunsch bauen sie welche.

Bei uns gibt es immer etwas zu tun. Wir suchen Fachpersonal rund ums Bau-, Industrie- und Technik-Gewerbe für die unterschiedlichsten Aufgaben. Über kurz oder lang. Ganz einfach: Rufen Sie uns an 058 059 59 59, besuchen Sie www.bellini.ch oder eine unserer Agenturen in Bern-Bümpliz, Bern-Wankdorf, Brugg, Chur, Dietikon, Langenthal, Luzern, Raппerwil, Solothurn, Sursee, Uster, Wädenswil, Wetzlingen, Wil SG, Winterthur, Zug, Zürich-Altstetten, Zürich-City, Zürich-Oerlikon.



Menschen . Netze . Chancen

Vorrunde	2011/2012 (1. Mannschaft)	Resultat	Rückrunde	2011/2012 (1. Mannschaft)	Resultat
Sonntag 21.08.11	10.00 Uhr Greifensee	:	Sonntag 25.03.12	14.00 Uhr Regensdorf	:
Samstag 27.08.11	18.00 Uhr Regensdorf	:	Samstag 31.03.12	18.30 Uhr Uster	:
Samstag 03.09.11	18.00 Uhr Niederweningen	:	Donnerstag 05.04.12	20.00 Uhr Regensdorf	:
Sonntag 11.09.11	14.00 Uhr Beringen	:	Sonntag 15.04.12	14.00 Uhr Regensdorf	:
Dienstag 13.09.11	20.00 Uhr Regensdorf	:	Sonntag 22.04.12	15.00 Uhr Embrach	:
Samstag 24.09.11	18.00 Uhr Effretikon	:	Samstag 28.04.12	18.00 Uhr Regensdorf	:
Samstag 01.10.11	18.00 Uhr Regensdorf	:	Samstag 05.05.12	18.00 Uhr Tössfeld	:
Samstag 08.10.11	18.00 Uhr Wetzikon	:	Samstag 12.05.12	18.00 Uhr Regensdorf	:
Sonntag 16.10.11	14.00 Uhr Regensdorf	:	Sonntag 20.05.12	15.00 Uhr Stäfa	:
Sonntag 23.10.11	16.00 Uhr Gossau	:	Samstag 26.05.12	18.00 Uhr Regensdorf	:
Sonntag 30.10.11	14.00 Uhr Regensdorf	:	Sonntag 03.06.12	10.00 Uhr Schaffhausen	:
Samstag 05.11.11	18.00 Uhr Bassersdorf	:	Mittwoch 06.06.12	20.00 Uhr Regensdorf	:
Sonntag 13.11.11	14.00 Uhr Regensdorf	:	Sonntag 17.06.12	14.00 Uhr Dübendorf	:
	Dübendorf	:		Regensdorf	:





Postfach 144
8105 Regensdorf

P.P.
8105
Regensdorf

